



In nur drei Tagen mussten zwei Flüge von Air France, die von den Vereinigten Staaten nach Paris unterwegs waren, aufgrund eines beunruhigenden Problems umgeleitet werden: die Besatzung und Passagiere bemerkten einen „brenzligen Geruch“ an Bord der Boeing-Flugzeuge. Diese Vorfälle werfen erneut Fragen über die Sicherheit und Zuverlässigkeit der Flugzeuge des amerikanischen Herstellers auf.

Der erste Vorfall ereignete sich am Dienstag, dem 7. Mai, auf einem Flug von Paris nach Seattle, betroffen war eine Boeing 787-900. Die Maschine musste unerwartet in Iqaluit im Nordosten Kanadas landen. Die Besatzung nahm während des Fluges einen starken Geruch wahr, der auf ein potentes Problem hinwies. Ein Techniker von Air France, der zufällig an Bord war, konnte jedoch zunächst keine Anomalie feststellen. Die Untersuchungen zu diesem Vorfall dauern weiterhin an.

Nur zwei Tage später wiederholte sich das Szenario auf einem Flug von Los Angeles nach Paris. Diesmal war eine Boeing 777-200 betroffen. Nach vier Stunden in der Luft musste auch diese Maschine unplanmäßig in Montréal landen. Die Landung verlief sicher und ohne Zwischenfälle um 22:13 Uhr, gefolgt von einer schnellen Evakuierung der Passagiere, die von der Feuerwehr in Empfang genommen wurden. Sie wurden vor Ort untergebracht und gepflegt, während das Flugzeug untersucht wurde.

Diese Serie von Vorfällen ist besorgniserregend und fügt sich ein in eine längere Liste von Problemen, die Boeing in letzter Zeit zu schaffen machen. Die amerikanische Luftfahrtbehörde FAA hat Untersuchungen gegen drei der vier kommerziellen Flugzeugmodelle eingeleitet, die Boeing herstellt, einschließlich des 787 „Dreamliner“, um festzustellen, ob die erforderlichen Inspektionen ordnungsgemäß durchgeführt wurden.

Darüber hinaus wurde kürzlich bekannt, dass elf Personen verletzt wurden, vier davon schwer, als eine von Air Sénégal gecharterte Boeing bei einem Abflug von der Piste abkam. Dies unterstreicht die Dringlichkeit, mit der Boeing seine Sicherheitsprotokolle und Herstellungsprozesse überprüfen muss.

Wie sicher sind die Flugzeuge, die wir täglich benutzen? Dies ist eine Frage, die nicht nur für die Reisenden von größter Bedeutung ist, sondern auch für die Zukunft der Luftfahrtindustrie entscheidend sein könnte. Angesichts dieser jüngsten Vorfälle könnte es an der Zeit sein, dass sowohl Flugzeughersteller als auch Fluggesellschaften ihre Sicherheitsstandards erneut evaluieren, um das Vertrauen der Öffentlichkeit in ihre Dienstleistungen zu stärken.